

Ein Bild von der „Wirklichkeit“ gemalt von „Zitronenblau“

Kunstaussstellung im Krankenhaus Pirmasens

Pirmasens. Zum Auftakt einer weiteren Kunstausstellung unter dem Titel „Wirklichkeiten“ lädt das Städtische Krankenhaus Pirmasens am 9. März, 19 Uhr, ins Foyer des Hauses ein. Dort zeigen Künstler des Ateliers „Zitronenblau“ aus Kaiserslautern Malerei und Collagen.

Die Bilder erscheinen als fast gegenstandslose Welt, die es sichtbar zu machen gilt. In Malerei und Collagen beleuchten „Wirklichkeiten“ den jeweiligen Blickwinkel. Individuelle Erfahrungen und freie künstlerische Umsetzungen prägen das Gesicht der vielfältigen Arbeiten.

Malerische Kürzel vernetzen sich so zum großen Ganzen und überziehen als bunte Kugeln sich berührend oder auch wegdriftend die Leinwand. Frei schwebende Formen lassen sich auf ungewöhnlich extremen Bilderformaten nieder. Collagen nehmen ähnliche abstrakte Themen auf und wandeln sich allmählich in abstrahierte gegenständliche Formen. Wahre Farbakkorde kennzeichnen eine weitere Werkgruppe. Sie eröffnet ganz eigene Sinneswelten und nimmt den Betrachter mit auf eine fantastische Reise. Auch wer sich dieser fulmi-



Malerei und Collagen sind im Krankenhaus Pirmasens ...



ab dem 9. März zu sehen.

FOTOS: PS

nanten Bilderwelt auf rationaler Ebene nähert, kann sich ihrer emotionalen Schwungkraft nicht entziehen.

Gezeigt werden Werke von Monika Brandstetter, Ingrid Fritz, Jens Brose, Ralf Roos, Julia Anetzberger, Daniel Mauch, Carmen Hagner und Yvonne Franck.

Im Atelier „Zitronenblau“ kommen Menschen zusammen, mit und ohne Beeinträchtigungen mit Freude an der Kunst. Sie greifen zu Pinseln, Stiften und bunten Farben um ihre Ideen, Empfindungen und Sehnsüchte zu Papier bringen. Hier wird den Men-

schen ein Forum gegeben und die Möglichkeit die individuelle Förderung zu stärken. Das Atelier ist eine Einrichtung des Ökumenischen Gemeinschaftswerks Pfalz und offen für alle.

Die Gäste der Vernissage am 9. März werden von Benno Lutz, Verwaltungsdirektor, begrüßt. Die Einführung: in die Ausstellung übernimmt Marianne Seyl, Diplom-Sozialarbeiterin, Künstlerin und Leiterin des Ateliers. Die Vernissage wird von Annika Löwen am Klavier musikalisch umrahmt. Die Werke sind bis 19. Juni zu sehen. (ps/ak)